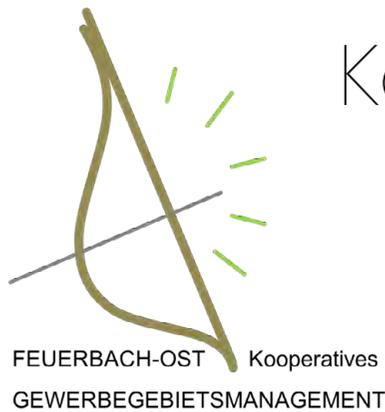


# Dokumentation



Kooperatives Gewerbegebietsmanagement  
Feuerbach-Ost

3 . Gebietskonferenz

### 3. Gebietskonferenz

19. November 2018 | 17:00 - 19:00 Uhr

Theaterhaus Stuttgart - Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart

TeilnehmerInnen: rund 50 EigentümerInnen und UnternehmerInnen aus dem Gebiet

**Begrüßung** In der dritten Gebietskonferenz konnte der partizipative Prozess zum "Kooperativen Gewerbegebietsmanagement Feuerbach-Ost" weiter konkretisiert werden. Den Auftakt machten Martin Armbruster [Wirtschaftsförderung Stuttgart] und Werner Schretzmeier [Theaterhaus Stuttgart] mit einführenden Worten.

**Vorstellung Projektstand** Aufbauend auf die Ergebnisse der vorangegangenen Gebietskonferenzen, stand die Konkretisierung und Umsetzung der in der 2. Gebietskonferenz definierten Schlüsselmaßnahmen im Mittelpunkt der Konferenz. Dr. Hermann-Lambert Oediger [Abteilungsleitung Stadtentwicklung] fasste in einer kurzen Vorstellung den bisherigen Prozess und die definierten Maßnahmen zusammen, informierte über den Projektstand und warb um die Unterstützung der versammelten Akteure bei der Umsetzung erster Ideen und Maßnahmen innerhalb des Interimsgebietsmanagements bis zur endgültigen Stellenschaffung des Gebietsmanagements innerhalb der Landeshauptstadt.



**Praxisbericht** Tobias Löser präsentierte in seinem Vortrag das Gewerbegebietsmanagement in Frankfurt Fechenheim-Nord / Seckbach. Der Gebietsmanager bot frische und konkrete Eindrücke aus seinem Arbeitsalltag und seinen Aufgabenfeldern. Er referierte über den Mehrwert und die Herausforderungen des Gewerbegebietsmanagements. Aus dem dargestellten Entwicklungsprozess, der Organisationsstruktur und den ersten Erfolgen vor Ort, konnten erste Parallelen gezogen werden und im weiteren Verlauf von den wertvollen Erfahrungen aus Frankfurt profitiert werden. Im anschließenden Ideenmarkt stand der Gast als Experte an einem eigenen Stand für Rückfragen zur Verfügung.

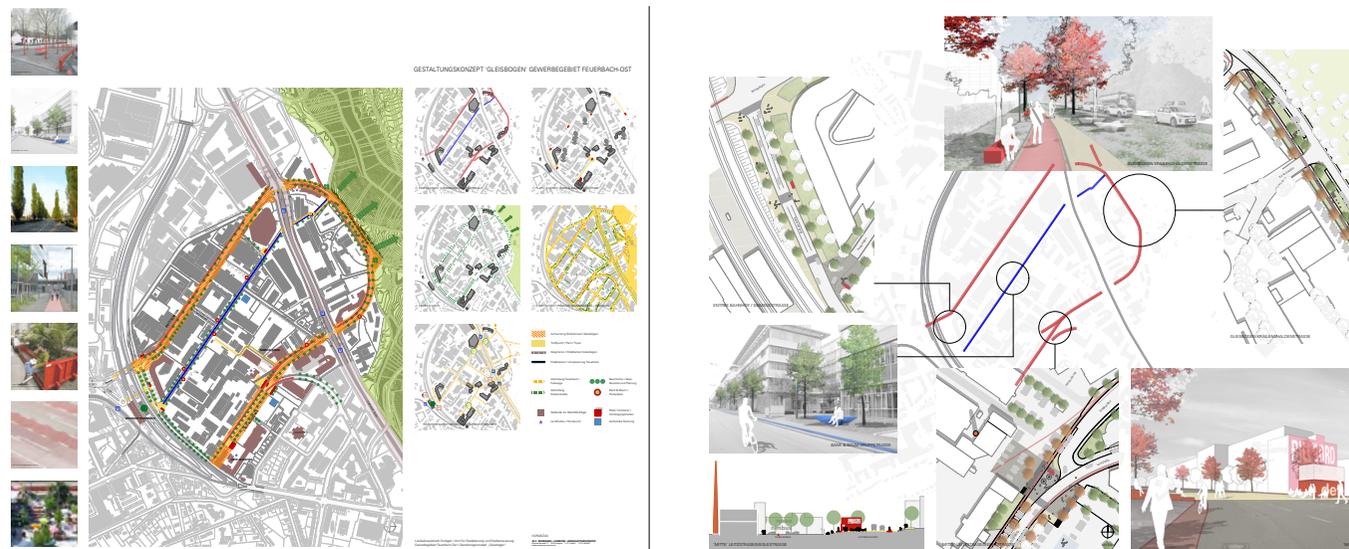


**Ideenmarkt** Im zweite Teil der Veranstaltung standen die Schlüsselmaßnahmen für das Gewerbequartier im Fokus. Einer kurze Vorstellungsrunde der Experten an den „Ideenständen“ der sechs Schlüsselmaßnahmen, ging die Präsentation von Axel Steinbergen [intergal ruedi baur] voraus, der sein Konzept für ein neues Erscheinungsbild des Standortes als Schlüsselmaßnahme des Handlungsfelds Image und Identität, präsentierte. Anschließend konnten sich die Teilnehmer vertiefend an den Ständen informieren und mit den Experten ins Gespräch kommen. In einem intensiven Austausch wurden die vorgestellten Ideen evaluiert und weiterentwickelt.



**Gestaltungskonzept Gleisbogen** Das Gestaltungskonzept zur Aufwertung des öffentlichen Raumes entlang des ehemaligen Gleisbogens wurde mit großem Interesse verfolgt. Das Konzept schlägt ein zusammenhängendes gestalterisches Leitbild vor, das sowohl Aufenthaltsqualität, Wege- und Grünnetzungen, Freiraumgestaltungselemente als auch die Vernetzung mitdenkt. In drei Lupen wurden die Aussagen detailliert visualisiert. In dem Zusammenhang wurde insbesondere die daraus resultierenden Eingriffe in den Verkehr diskutiert. Eine bessere Orientierung für Fußgänger- und Radfahrer, ein Leitsystem für deren getrennte Führung sowie eine Anknüpfung der Rad- und Fußwege von der Krailenshaldenstraße zur Krailenhalde wurde gefordert, gleichzeitig der Wegfall von öffentlichen Stellplätzen im Straßenraum und die Ampeltaktung Sieglestraße / Heilbronner Straße diskutiert. Näher betrachtet wurde zudem die Fußgängerverbindung zwischen Leitz- und Kruppstraße auf privatem Grund. Als zusätzliche Themen im Bereich des ehemaligen Gleisbogens wurde eine stärkere Anbindung an das Zentrum Feuerbachs und ein verbessertes Angebot an (temporärer) Gastronomie als notwendig erachtet.

Expertin: Ines Wiedemann [Wiedemann+Schweizer]



**Mobilität** Für das Handlungsfeld wurde als erste Maßnahme ein Runder Tisch zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement vorgestellt und über aktuelle Planung im Bereich Verkehr, wie z.B. die Durchlässigkeit der Barriere Bahnhof und Schienen, die Umlegung der B295, der Anschluss und Ausbau der Mea-Brücke und die Umgestaltung bzw. Wiederherstellung des Bahnhofsvorplatzes informiert und diskutiert.

Des Weiteren wurden auf das breite Angebot der städtischen Mobilitätsberatung verwiesen, das unter anderem die Bereitstellung von ausführlichen Informationen zum Thema Mobilität inklusive der Fördermöglichkeiten, einen standardisierten Fragebogen zur Mobilitätsbefragung, die Durchführung von kostenlosen Aktionstagen und seit kurzem auch ein Paket für ein individuelles Beratungskonzept bereitstellt.

Expertinnen: Johanna Conrad [Amt für Umweltschutz]

Melanie Marquardt [Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Verkehrsentwicklungsplanung]

## SAVE THE DATE

Feuerbach-Ost  
**'Runder Tisch'**  
**BETRIEBLICHES**  
**MOBILITÄTSMANAGEMENT**  
**31.01.2019 // Rathaus Feuerbach**

### Betriebliches Mobilitätsmanagement

#### Ziel

Effiziente, umwelt- und sozialverträgliche Gestaltung aller vom Unternehmen ausgehenden Verkehrsströme

#### Bereiche des BMM

Beschäftigte // Dienst- und Werkverkehr // Kunden- und Besucherverkehr

#### Auszug aus bereits etablierten Maßnahmen

- Jobticket
- Fahrradinfrastruktur
- Fuhrparkmanagement
- Dienstreisemanagement
- Fahrgemeinschaften
- Telearbeit im Homeoffice sowie Video- und Telefonkonferenzen
- etc.

### Runder Tisch

zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement

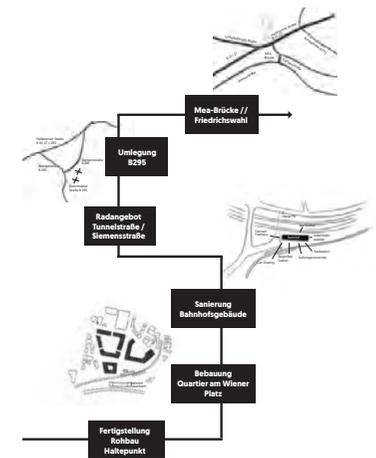
#### Termin

31. Januar 2019 // 16 – 18 Uhr // Bezirksrathaus Feuerbach

#### Veranstalter

Amt für Umweltschutz // Betriebliches Mobilitätsmanagement

### Planungen Verkehr



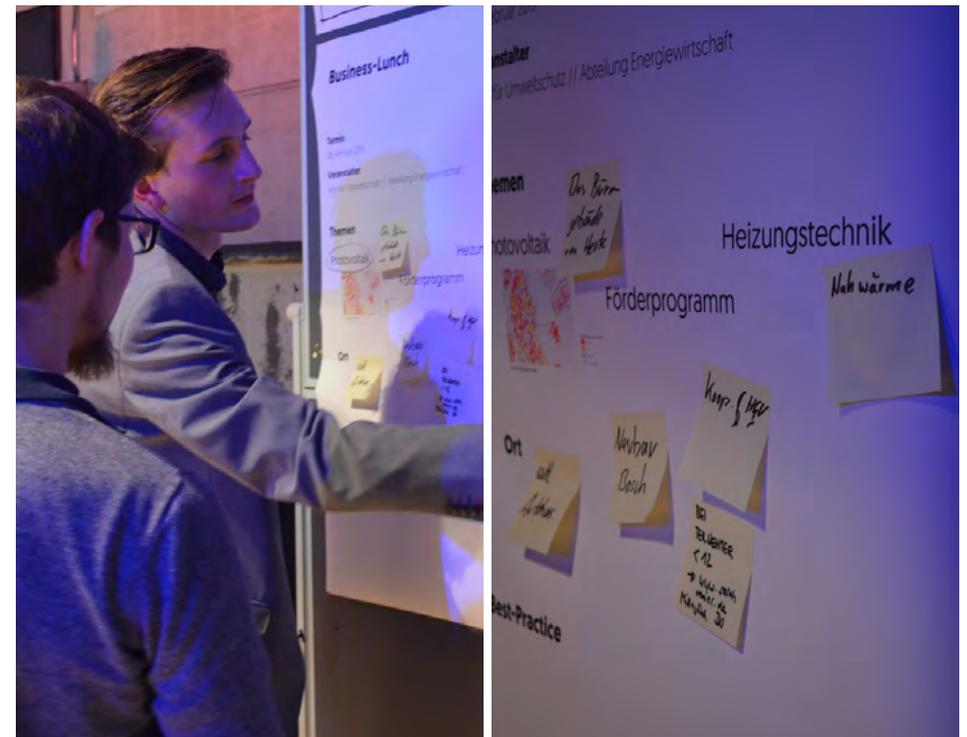
**Energie** Das Angebot eines Business-Lunchs als Informationsveranstaltung zum Thema Energieeffizienz im Gewerbegebiet in Feuerbach-Ost wurde von den Akteuren aus dem Gebiet mit Interesse aufgenommen. Am Ideenstand konnten die zu vertiefenden Themen des Formats konkretisiert, Angebote zur Nutzung von Räumlichkeiten gesammelt und erste Gesprächstermine bezüglich der Installation von PV-Anlagen vermittelt werden. VertreterInnen einiger Unternehmen berichteten von Energieeffizienzmaßnahmen in ihrem Unternehmen.

Experte: Fabian Nagel [Amt für Umweltschutz, Energiewirtschaft]

## SAVE THE DATE

Feuerbach-Ost  
**'Business-Lunch'**  
**ENERGIE**  
**28. Februar 2019**

Ansprechpartner  
 Energiekonzept@stuttgart.de  
 0711 -21688088



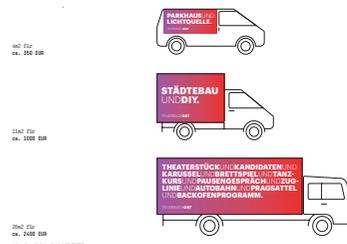
**Image und Identität** Das im Plenum präsentierte Standortmarketing-Konzept für Feuerbach-Ost zeigt eine prägnante Idee auf, die mit einer starken Außenwirkung punktet und zugleich zur Identifikation der einzelnen Firmen und vor allem Beschäftigten mit dem Standort beiträgt. Die flexible Umsetzung sowohl im Hinblick auf die Mitwirkung der UnternehmerInnen und EigentümerInnen, als auch das Medium, an welchem die Standortmarketing-konzeption künftig erlebbar werden soll, wurde aufgezeigt und deren Realisierung von Interessierten am Ideenstand diskutiert. Als nächster Schritt muss der Zusammenschluss der interessierten UnternehmerInnen und EigentümerInnen und die Finanzierung geklärt werden.

Experte: Axel Steinberger [integral ruedi baur]

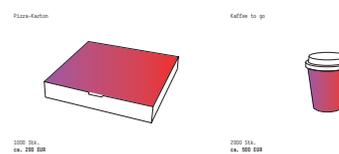
#### Varianten Bildsprache



#### Fahrzeuge bedrucken



#### Alltagsgegenstände einbeziehen



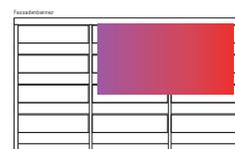
#### LED-Mediaboard bespielen



#### Website aufsetzen



#### Fassadenbanner montieren



#### Werbeflächen mieten



**Seifenkistenrennen** Viele Sympathiepunkte erhielt der Vorschlag eines Seifenkistenrennens, das als Veranstaltung in der Mitte des kommenden Jahres durchgeführt werden soll. Die Idee: Unternehmen können im Hobbyhimmel oder durch dessen Anleitung im eigenen Betrieb Seifenkisten bauen, die bei einem gemeinsamen Rennen gegeneinander antreten. Das Konzept wurde mit zahlreichen Anregungen unterfüttert, z.B. könnte der Renntag zu einer Veranstaltung zum Thema Mobilität für den gesamten Standort Feuerbach-Ost ausgeweitet werden. Denkbar wäre auch eine Einbindung in Veranstaltungsformate zu diesem Thema auf gesamtstädtischer Ebene. Als Standort käme u.a. die Leitzstraße mit dem Startpunkt Theaterhaus in Frage

Experte: Hobbyhimmel Stuttgart



### Warum ein Seifenkistenrennen?

Publikumsmagnet Seifenkistenrennen	△	Besucherzahlen im Bereich 1-50k möglich
Marketingmöglichkeiten	△	Sponsoring, Firmenteams, Ausstellerbereich
Vernetzung	△	Nachbarschaft + Peripherie + Synergien
Skalierbarkeit	△	Vom Feschdle bis zum Volksfest

### Publikumsmagnet Seifenkisten

Offline: für Jung&Alt

Online: Social Media

Wandel- und Beladbar:

- Mobilität
- Bewegung
- Freude
- Wettbewerb
- Preisgelder/Gewinne
- Charity-Charakter



**Abschluss** In einer abschließenden Feedback-Runde mit den Experten der Ideenstände wurden die Diskussionsinhalte für alle Teilnehmer zusammengefasst. Es zeichnete sich ein erstes Stimmungsbild zu den vorgestellten Ideen und Konzepten der Schlüsselmaßnahmen ab. Herr Dr. Hermann-Lambert Oediger verwies abschließend in einem kurzen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des kooperativen Gewerbegebietsmanagements und auf eine weitere Gebietskonferenz Mitte des nächsten Jahres.

**Get-together** Ein gemeinsamer Imbiss im Anschluss diente dem informellen Austausch und der Vernetzung der Akteure.

